



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

Plankton-Ausstellung im Alfred-Wegener-Institut

"Plankton - Schwebendes Leben im Meer" heißt die Ausstellung, die jetzt im Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven zu sehen ist. Sie zeigt die Anfänge der Planktonforschung vor hundert Jahren und die Plankton-Expedition mit dem Forschungsschiff "Meteor" 1989 sowie die Arbeiten von AWI-Biologen als Beispiele der modernen Planktonforschung.

Um den Besuchern einen anschaulichen Eindruck von der Planktonvielfalt im Meer zu vermitteln, wurde eine abgedunkelte Bienenwabe aufgebaut, in der man sich indirekt beleuchtete Folienbilder von Plankton-Organismen ansehen kann.

Diese Wanderausstellung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde dort erstellt anlässlich des 100jährigen Jubiläums der ersten deutschen Planktonexpedition 1889 mit dem Schiff "National".

1887 prägte der Physiologe Prof. Victor Hensen den Begriff "Plankton": *"Ich verstehe darunter alles, was im Wasser treibt, einerlei, ob hoch oder tief, ob todt oder lebendig. Das Entscheidende ist, ob die Thiere willenlos im Wasser treiben, oder ob sie einen gewissen Grad der Selbständigkeit dieser Triebkraft gegenüber bewahren"*.

Es gibt pflanzliches (Phytoplankton) und tierisches Plankton (Zooplankton). Zooplankton - das sind die im Wasser treibende Tiere, deren Schwimmleistung zu gering ist, um aktiv gegen die Wasserströmung zu schwimmen. Zum Zooplankton



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

gehören sowohl kleine einzellige Organismen von 20 Mikrometern Größe, als auch größere Tiere wie Quallen, die bis zu 2 Metern groß werden können. Zum Phytoplankton zählen hauptsächlich Kieselalgen. Sie sind zwischen 20 Mikrometer und 2 Millimeter groß.

Die Ausstellung im AWI informiert auf 30 Tafeln über das Plankton, über die Expedition mit dem Schiff "National" und zeigt parallel dazu Vorbereitungen, Arbeiten an Bord usw. der Planktonexpedition, die Kieler Wissenschaftler hundert Jahre später mit dem Forschungsschiff "Meteor" durchführten.

Die Ausstellung wird bis zum 23. Februar 1990 im AWI gezeigt und ist geöffnet **Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**. Besuchergruppen sollten sich vorher anmelden (Tel. 0471/4831-129). Führungen durch die Ausstellung gibt es am 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember, 18. Januar 1990 und 22. Februar 1990 jeweils um 15.30 Uhr.